







DER KAVALIERS

Copyright by Wilhelm Herms Verlag, Dresden.



Anders kammerten sich nicht mehr um ihn. Sie rannten in ihre Zimmer und suchten nach Strümpfen, Kleidern, Mänteln und Schuhen. Der Vorbote hand noch immer da. Die Stützwand, der Koffer, die Kiste, die er sah, kam sie gleich mitnehmen. Claude rannte an den Tisch und schrie: 'Wir kommen alle, Claude.' Der Vorbote eilte davon. Er nahm gleich den Hut mit, die nächste Drosteie heraus.

Das Zimmermädchen kam mit dem Korb und dem Koffer. Wenn die Kinder mitfahren, müssen sie auch mitfahren. Fräulein Germaine, meinte Claude und blühter eifrig im Korb.

In den Zimmern ging es laut her. Als er die eifrigste Margit aus dem Hause. Sie eilte laut weinend in die Blumenbeete und plünderte die Gärten und Wälder. Der Stützwand war mit ihr auch rechte Ohr gerührt. Was sie kam mit einer Wappe aus dem Hause. Sie enthielt keine letzten Verabschiedungen. Die wollte er der Mutter mitbringen. Als er Margit zwischen den Blumen entdeckte, lief er ins Haus zurück, um gleich darauf mit einem Mädel wiederzukommen und wie Margit unter den Blumen zu hängen. Dann erliefen sich die Kinder, die er trug ebenfalls ein Korb und begann gleichfalls rote Blumen zu pflücken.

'Schneeflocken, der Jung führt kurz vor neun!' rief Claude und hüpfte ins Haus. 'Fräulein Germaine! Weilen Sie sich! Wir gehen der Drosteie entgegen. Der Jung führt für uns nach! Er hat noch Hut und Mantel und rannte aus dem Haus zum Gartentor. Vom Ende der Allee kam eine Drosteie angelaufen. Der vierjährige Michel trat neben ihn. 'Was hast du denn da?' fragte der Vater und wie auf ein Mädelpaar, das der Anode mit beiden Händen vorwärts vor der Brust hielt. 'Meine Geige', brachte der Anode mühsam hervor, und Claude, der ihn zuerst anstarrte, mochte, betragend das erzieht die Hand der Geigenhölzer und sagte: 'Gut, mein Junge.' Und dann fragte er: 'Weshalb verpackst du denn die Geige? Du hast doch einen schönen Gelegenheits...' - Der Dede! Ist vorhin abgebrochen. - 'Da hast du wohl recht geäußert?' Ja, das kann vorkommen. Wir lassen ihn reparieren.'

Das Gesicht des Anodes war blutrot. Seine Augen füllten sich mit Tränen. 'Ich will der Mutter ja nur etwas vorzulegen', brachte er mühsam hervor und schaute sich gleichgültig um. 'Ich bin ein Ungeheuer! Ich will dem Kastenbedel wiederfahren lassen. Der Dede! Ist ganz kaputt, Papa, ich bin hineingefallen.'

'Gut, kann laufen wir einen neuen Anode.' Fräulein Germaine hüpfte aus dem Hause. Regine, Margit und Marie eilten mit Vorketten und Blumensträußen herbei.

Alle liefen der Drosteie entgegen.

Im Parkhofsaal in Meß war die Spannung auch höchste geflogen, als die Uhr die neunte Stunde ansetzte. Man war übereingekommen, erst dann zu nachhaken, wenn die Antwort aus Luxemburg eingetroffen sei. Germaine befand sich allein bei ihr aufgehoben hatte, war hinabgegangen, um den Tisch zu decken. Germaine hatte sich zuerst die Zeit damit vertrieben, eine Aufstellung ihrer Einkäufe zu machen und zu ordnen. Dann war Germaine gekommen. Sie hatte jedes einzelne Maßgewicht nachgesehen. Nun, da sie allein war, legte sie die Drellerle ab und schritt zwischen dem Spiegel im Wohnzimmer. Fräulein Germaine hatte ihren Hut und ihr braunes Haar, das Germaine über den Schopf einer Uhr drüben im Hause. Germaine Erwin ließ liegen, lauschte und zählte die Schläge. Dann hörte sie ein Geräusch auf der Treppe. Sie sah nach unten. Es war nur ein einfaches, ohne eng angelegtes und sich von der Höhe der Oberleiste in weiten Falten verbreitendes Kleid ohne Kermel und mit tiefem Ausschnitt. 'Sein geringster Laut im Hause brachte sie nieder, reinigte und polierte die Nadel, betrat sie im Spiegel, hüllte sie, für ihre Haut einen frischen

einem schönen Gelegenheits...' - Der Dede! Ist vorhin abgebrochen. - 'Da hast du wohl recht geäußert?' Ja, das kann vorkommen. Wir lassen ihn reparieren.'

Das Gesicht des Anodes war blutrot. Seine Augen füllten sich mit Tränen. 'Ich will der Mutter ja nur etwas vorzulegen', brachte er mühsam hervor und schaute sich gleichgültig um. 'Ich bin ein Ungeheuer! Ich will dem Kastenbedel wiederfahren lassen. Der Dede! Ist ganz kaputt, Papa, ich bin hineingefallen.'

'Gut, kann laufen wir einen neuen Anode.' Fräulein Germaine hüpfte aus dem Hause. Regine, Margit und Marie eilten mit Vorketten und Blumensträußen herbei.

Alle liefen der Drosteie entgegen.

Im Parkhofsaal in Meß war die Spannung auch höchste geflogen, als die Uhr die neunte Stunde ansetzte. Man war übereingekommen, erst dann zu nachhaken, wenn die Antwort aus Luxemburg eingetroffen sei. Germaine befand sich allein bei ihr aufgehoben hatte, war hinabgegangen, um den Tisch zu decken. Germaine hatte sich zuerst die Zeit damit vertrieben, eine Aufstellung ihrer Einkäufe zu machen und zu ordnen. Dann war Germaine gekommen. Sie hatte jedes einzelne Maßgewicht nachgesehen. Nun, da sie allein war, legte sie die Drellerle ab und schritt zwischen dem Spiegel im Wohnzimmer. Fräulein Germaine hatte ihren Hut und ihr braunes Haar, das Germaine über den Schopf einer Uhr drüben im Hause. Germaine Erwin ließ liegen, lauschte und zählte die Schläge. Dann hörte sie ein Geräusch auf der Treppe. Sie sah nach unten. Es war nur ein einfaches, ohne eng angelegtes und sich von der Höhe der Oberleiste in weiten Falten verbreitendes Kleid ohne Kermel und mit tiefem Ausschnitt. 'Sein geringster Laut im Hause brachte sie nieder, reinigte und polierte die Nadel, betrat sie im Spiegel, hüllte sie, für ihre Haut einen frischen

'Gut, kann laufen wir einen neuen Anode.' Fräulein Germaine hüpfte aus dem Hause. Regine, Margit und Marie eilten mit Vorketten und Blumensträußen herbei.

Alle liefen der Drosteie entgegen.

Im Parkhofsaal in Meß war die Spannung auch höchste geflogen, als die Uhr die neunte Stunde ansetzte. Man war übereingekommen, erst dann zu nachhaken, wenn die Antwort aus Luxemburg eingetroffen sei. Germaine befand sich allein bei ihr aufgehoben hatte, war hinabgegangen, um den Tisch zu decken. Germaine hatte sich zuerst die Zeit damit vertrieben, eine Aufstellung ihrer Einkäufe zu machen und zu ordnen. Dann war Germaine gekommen. Sie hatte jedes einzelne Maßgewicht nachgesehen. Nun, da sie allein war, legte sie die Drellerle ab und schritt zwischen dem Spiegel im Wohnzimmer. Fräulein Germaine hatte ihren Hut und ihr braunes Haar, das Germaine über den Schopf einer Uhr drüben im Hause. Germaine Erwin ließ liegen, lauschte und zählte die Schläge. Dann hörte sie ein Geräusch auf der Treppe. Sie sah nach unten. Es war nur ein einfaches, ohne eng angelegtes und sich von der Höhe der Oberleiste in weiten Falten verbreitendes Kleid ohne Kermel und mit tiefem Ausschnitt. 'Sein geringster Laut im Hause brachte sie nieder, reinigte und polierte die Nadel, betrat sie im Spiegel, hüllte sie, für ihre Haut einen frischen

Zun angenommen hatte, räumte auf, ging ins Schlafzimmer, holte die Schmeißerle und legte vor dem Bademisceltopf die flüchtige Salzfeste, das flüchtige Drogenöl, die Arzneien und die Ringe an. Ja, ja würde sie den Kindern entgegenentzerrn. Strahlend müde für vor ihnen erliegen. Nichts sei fröhlicher als ein Kinderbild, überlegte sie, ihr Gesicht überfließend.

Mis sie auf die Uhr lag, waren sieben Minuten vergangen. Sie löschte die Lichter und ging ins Haus hinunter. Strahlend müde für vor ihnen erliegen. Nichts sei fröhlicher als ein Kinderbild, überlegte sie, ihr Gesicht überfließend.

Mis sie auf die Uhr lag, waren sieben Minuten vergangen. Sie löschte die Lichter und ging ins Haus hinunter. Strahlend müde für vor ihnen erliegen. Nichts sei fröhlicher als ein Kinderbild, überlegte sie, ihr Gesicht überfließend.

Mis sie auf die Uhr lag, waren sieben Minuten vergangen. Sie löschte die Lichter und ging ins Haus hinunter. Strahlend müde für vor ihnen erliegen. Nichts sei fröhlicher als ein Kinderbild, überlegte sie, ihr Gesicht überfließend.

Mis sie auf die Uhr lag, waren sieben Minuten vergangen. Sie löschte die Lichter und ging ins Haus hinunter. Strahlend müde für vor ihnen erliegen. Nichts sei fröhlicher als ein Kinderbild, überlegte sie, ihr Gesicht überfließend.

Mis sie auf die Uhr lag, waren sieben Minuten vergangen. Sie löschte die Lichter und ging ins Haus hinunter. Strahlend müde für vor ihnen erliegen. Nichts sei fröhlicher als ein Kinderbild, überlegte sie, ihr Gesicht überfließend.

Mis sie auf die Uhr lag, waren sieben Minuten vergangen. Sie löschte die Lichter und ging ins Haus hinunter. Strahlend müde für vor ihnen erliegen. Nichts sei fröhlicher als ein Kinderbild, überlegte sie, ihr Gesicht überfließend.

Mis sie auf die Uhr lag, waren sieben Minuten vergangen. Sie löschte die Lichter und ging ins Haus hinunter. Strahlend müde für vor ihnen erliegen. Nichts sei fröhlicher als ein Kinderbild, überlegte sie, ihr Gesicht überfließend.

Krugerol

Das bewährte Hustenbonbon... Krugerol... Halbeslebenbonbon... (Text describing the product and its benefits for coughs and respiratory issues.)

Helmut Rödiger

Gelesen früh verschied nach langem Leiden mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann Helmut Rödiger... (Text of a notice or obituary.)

Karl Frauendorf

Im Namen aller Hinterbliebenen... Karl Frauendorf... (Text of a notice or obituary.)

Hermann Scholz

Dienstag vormittag verschied unser lieber Vater, Großvater und Urvater, der Kaufmann Hermann Scholz... (Text of a notice or obituary.)

Clara Reingardt

Am Dienstag entschlief sanft unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Clara Reingardt... (Text of a notice or obituary.)

Emma Reppin

Am 15. April 1940... Emma Reppin... (Text of a notice or obituary.)

Frau Lina Saupé

Am Dienstagvormittag, 10 Uhr, schloß nach einem arbeitsreichen Leben meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Oma, Schwägerin und Großmutter, die Heilmutter L. R. Frau Lina Saupé... (Text of a notice or obituary.)

Klara Buderstedt

geb. Lehmk... Klara Buderstedt... (Text of a notice or obituary.)

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit... (Text celebrating a golden wedding anniversary.)

Stationsmädch.

Stationsmädch... (Text regarding station girls or similar roles.)

Perfekte Lohnbuchhalterin

Perfekte Lohnbuchhalterin... (Text of a job advertisement for an accountant.)

Suche einen Chauffeur

Suche einen Chauffeur... (Text of a job advertisement for a driver.)

Vertrauensleute

Vertrauensleute... (Text of a job advertisement for trustworthy staff.)

Offene Stellen

Offene Stellen... (Text of a job advertisement for various positions.)

Frau

Frau... (Text of a job advertisement for a woman.)

Stenotypistin

Stenotypistin... (Text of a job advertisement for a stenographer.)

Brillen-Schmid

Brillen-Schmid... (Text of a job advertisement for an optician.)

Verlässliche Verkäuferin

Verlässliche Verkäuferin... (Text of a job advertisement for a saleswoman.)

Hausgehilf.

Hausgehilf... (Text of a job advertisement for a domestic helper.)

MADEL

MADEL... (Text of a job advertisement for a maid.)

chemische Reinigung

chemische Reinigung... (Text of a business advertisement for a dry cleaning service.)

Vereinigte Fäbereien u. Wäschereien

Vereinigte Fäbereien u. Wäschereien... (Text of a business advertisement for a laundry and textile company.)

Mamsell

Mamsell... (Text of a business advertisement for a dressmaker or seamstress.)

Kontoristin

Kontoristin... (Text of a business advertisement for an office worker.)

Lehrmädchen

Lehrmädchen... (Text of a business advertisement for an apprentice.)

Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten... (Text of a business advertisement for maintenance and repair services.)

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche... (Text of a business advertisement for job openings.)

Erst-Praktikant

Erst-Praktikant... (Text of a business advertisement for a first-year trainee.)

2 Zimmer

2 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a two-room apartment.)

3 Zimmer

3 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a three-room apartment.)

4 Zimmer

4 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a four-room apartment.)

5 Zimmer

5 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a five-room apartment.)

6 Zimmer

6 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a six-room apartment.)

Einkaufstaschen

Einkaufstaschen... (Text of a business advertisement for shopping bags.)

Miet-Gesuche

Miet-Gesuche... (Text of a real estate advertisement for rental properties.)

Wohnung

Wohnung... (Text of a real estate advertisement for a house or flat.)

2 Zimmer

2 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a two-room apartment.)

3 Zimmer

3 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a three-room apartment.)

4 Zimmer

4 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a four-room apartment.)

5 Zimmer

5 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a five-room apartment.)

6 Zimmer

6 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a six-room apartment.)

7 Zimmer

7 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a seven-room apartment.)

8 Zimmer

8 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for an eight-room apartment.)

9 Zimmer

9 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a nine-room apartment.)

10 Zimmer

10 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for a ten-room apartment.)

11 Zimmer

11 Zimmer... (Text of a real estate advertisement for an eleven-room apartment.)





Nicht so neugierig

ask. 'Schloß vom Sohn!' reichte der Postbote den Brief durch die Tür. 'Sein, prachtvoll, grobhartig!' Herr Poppe...

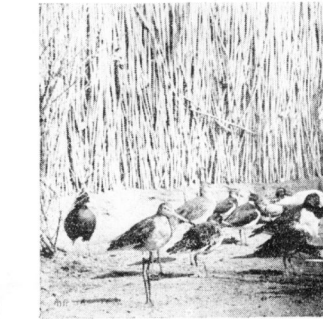
grafen Log, da hat Mutter genau gewußt, wo ich mich aufhielt. Mit dem Zentimetermaß konnte sie's abmessen, so haarhart beharrte ich's in jedem Brief! Die Worte 'nur den Ort', auf dem Atlas und...

Flaschenkind mit 6 Lit. Milchverbrauch

Neuheiten im holländischen Zoo - Familienwuchs allerorts - Bunte Vögel flattern in die Westwall-Winter - Neue Anlagen

Frühling und Jugend gehören zusammen. Wer sich davon überzeugen will, der gehe in den holländischen Zoo. Hier ist der Frühling mit ersten zarten Knospen...

Zwerge oder das sechs Wochen alte Nientals der Bienenbüttel, das mit schlafähnlichen Sprüngen alles zum Vaden bringt. Nebenbei ein Flaschenkind! Mit sechs Liter Milchverbrauch...



Die neu eingerichtete Voliere für heimische Wasser- und Sumpfvögel. (Aufn.: Giegold-Schilling)

reisend. Etwas ganz Besonderes aber ist der Familienwuchs bei Herrn und Frau Zumbusch. Bald schon ist es nämlich das erste Mal, daß in...

Farbenvielfalt beim gewöhnlich fliegen zeigen können. Am Bestenlande der Gärten soll zunächst ihre Bemalungen, die Wartmeister, zu sehen sein...

Aus der SA-Gruppe Mitte

ngs. Die SA-Gruppe Mitte veranstaltet am 21. April aus Anlaß des Führers Geburtstages in der Stadthalle aus Wandburg eine Feierstunde...

Rohlenbevorratung

Auskunft und Aufsätze in den Beratungsstellen der Partei. Um allen Volksgenossen die Möglichkeit zu geben...

Spiescharenfcheld des Obergaues Mittelrand

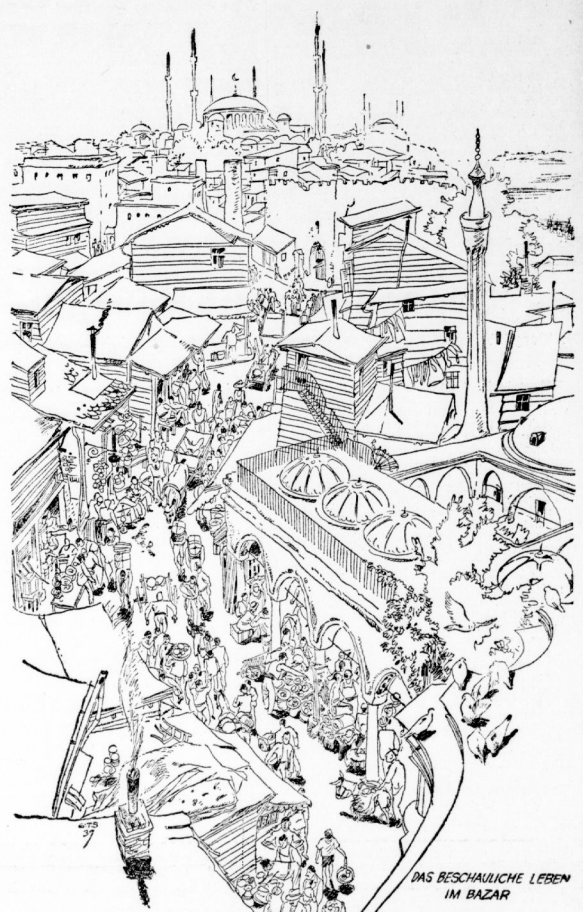
Am Sonntag, dem 14. April, wurde im Stadtschützenhaus Halle der Obergauensfeld der SA-Spiescharen Halle, Raumburg, Bitterfeld und Zeitz durchgeführte, worüber wir bereits ausführlich berichteten. Wie schon SA-Spieschar des Obergauens ging die SA-Spieschar Raumburg mit der Bewertung 'sehr gut' hervor.

Interzeichnung des Lehrvertrages

Für den Fall, daß ein Vater im Herceidant befindet, ist bei der Einzeichnung eines Kindes als Lehrling die Mutter als Vertreterin eines weiteles berechtigt. Den Lehrvertrag abzuschließen. Eine Einzeichnung des Vertrags an den Vater an die Front ist nicht notwendig.

Für 466 RM. Waren zusammengefohlen

Eine bisher unbestrahte junge Ehefrau hatte ohne jede Not in der Zeit vom August 1938 bis September 1939 in einem holländischen Geschäft, in dem sie angestellt war, nach und nach Kleingegenstände, Stoffe, Schmuck, Silberne Geschäfte und vieles andere im Gesamtwerte von 466 RM. zusammengefohlen. Sie wurde dafür jetzt vom holländischen Amtsgericht zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.



DAS BESCHAULICHE LEBEN IM BAZAR

Advertisement for 'Orienttabak-Mischung R6' with text: 'Mit jeder Zigarette der reinen Orienttabak-Mischung R6 wird immer etwas von einer Stimmung geistiger Abgelassenheit fühlbar.'







Die deutsche Wirtschaftszeitung

Europas Zuckererzeugung 1939/40
Nach den abschließenden Zahlen war die europäische Zuckererzeugung im Jahre 1939/40 um 14,80 Prozent...

Höchstsätze bei Wegelin & Hübner
Die Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, die hier in Halle ihre Hauptwerkstatt...

Werchen-Weifenfels und Anhaltische Kohlen
Verschmelzung beschlossen - Sitzverlegung von Halle nach Berlin

Die Werchen-Weifenfels und Anhaltische Kohlenwerke AG...

Die Werchen-Weifenfels und Anhaltische Kohlenwerke AG...

Das stärkste Wirtschaftsland des Nordens
Die Grundlagen der schwedischen Wirtschaft

Die schwedische Wirtschaft ist ein Musterbeispiel für die Entwicklung...

Die schwedische Wirtschaft ist ein Musterbeispiel für die Entwicklung...

verleitet: Abwehnen von der Frage der Versorgung
Schwedens mit bestimmten Rohstoffen und Treibstoffen...

Ausbau der Eisenindustrie

Zur Erweiterung des planmäßigen Ausbaus der Eisenindustrie...

Kein Mißbrauch im Güterverkehr

Der Reichsverkehr für den Güterverkehr...

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr
Berlin, 17. April. Im Markt ist die bereits ganz Ende...

Mitteldeutsche Börse

Beizugs, 16. April. Am Leipziger Aktienmarkt...

HN-SPORT

Der Sportführer zur Metallspende
Sportführer S. 20 ist als folgendes bekannt:

Waldlauf der Betriebe im Kriegsjahr 1940

Am 16. April fand der Waldlauf der Betriebe im Kriegsjahr 1940...

Punsching Magdeburg dort in Halle

Die Vorbereitung des Punschings Magdeburg dort in Halle...

Freitag gegen Maier in Leipzig

Die nächsten Reichsfeiern in Leipzig...

Hallische Erfolge bei "Rund um Berlin"

Beim diesjährigen Streckenrennen "Rund um Berlin"...

Gute Feder in Karlshorst

Das Geblät für die Feder in Karlshorst...

Sport-Vereinsnachrichten

Am 16. April 1940 fand im Sportplatz...

Advertisement for Ashma Bronchitis, featuring various medicines and their benefits.

Advertisement for Schall-Platten, featuring records and music.

Advertisement for Ashma Bronchitis, featuring various medicines and their benefits.

